



2026

SEMINARE FÜR BETRIEBLICHE INTERESSENVERTRETUNGEN

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE.

2026 ist ein entscheidendes Jahr – für die Demokratie im Betrieb und für die Zukunft der Arbeitswelt.

Gerade in Zeiten multipler Krisen, globaler Konflikte, sozialer Unsicherheit und der tiefgreifenden Transformation durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz braucht es engagierte Interessenvertretungen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, gewerkschafts- und betriebspolitische Aufgaben im Sinne der Beschäftigten anzugehen und zu lösen.

Mit den anstehenden Betriebsratswahlen liegt der Fokus für das Seminarjahr 2026 klar auf Einstiegsseminaren für neugewählte Betriebsratsmitglieder, aber auch erfahrene Betriebsrätinnen und Betriebsräte kommen nicht zu kurz. Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. und die IG Metall Bildungsregion Aachen/Düren-Stolberg unterstützen dich mit einem umfassenden Bildungsprogramm, das dich fit für deine Aufgaben im Betrieb macht. Ob Grundlagen der Betriebsratsarbeit, rechtliche Sicherheit oder strategische Handlungskompetenz – Wir bieten dir praxisnahe Seminare, in denen du nicht nur Wissen, sondern auch Mut und Haltung entwickelst.

Mitbestimmung ist kein Selbstläufer, sie ist ein hart erkämpftes Gut, das verteidigt und weiterentwickelt werden muss. Unsere Demokratie lebt von Beteiligung, vor allem im Betrieb. Deshalb laden wir dich ein: Nutze unser Bildungsangebot, bilde dich weiter, vernetze dich mit anderen Aktiven und gestalte die Zukunft der Arbeit mit.

Achim Schyns
1. Bevollmächtigter
IG Metall Aachen

Jennifer Schmidt
1. Bevollmächtigte (kommiss.)
IG Metall Düren-Stolberg

Elke Hülsmann
Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Christoph Zaar
Fachbereichsleiter
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.

Politische Bildung befähigt dazu, Demokratie zu leben – dieses Ziel ist unsere Mission. Mit unseren spannenden und erlebnisreichen Seminaren zu brennenden Themen aus Gesellschaft und Politik fördern wir das Demokratieverständnis und die politische Teilhabe. Wir wollen nicht nur bedauern, was alles schief läuft und sich wirklich mal ändern muss – wir wollen selbst aktiv werden, uns informieren, einmischen und mitmischen. Das DGB-Bildungswerk NRW bringt Menschen zusammen, liefert wichtige Fakten und macht fit in allen Themenbereichen der politischen Weiterbildung. Inhaltlich und persönlich gestärkt gehen wir alle ganz anders in schwierige Diskussionen rund um unsere Gemeinschaft, Zukunft und die Stärkung der Demokratie.

INHALT

SEMINARE

Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)	8
Update: Schwerbehindertenvertretung	11
SBV-Wahlen 2026: Wahl der SBV und deren Stellvertretung – vereinfachtes Wahlverfahren	12
JAV-Wahlen 2026: Schulung für Wahlvorstandsmitglieder	15
Digitalisierung aktiv mitgestalten	19
Arbeitsrecht I	20
Arbeits- und Gesundheitsschutz (AuG I)	21
Der Wirtschaftsausschuss I	22
Der Wirtschaftsausschuss II	23
Entgeltgestaltung (EG I)	25

ERA kompakt	26
Leistungsbeurteilung im ERA	27
Teilhabepraxis I	28
Teilhabepraxis II	30
Teilhabepraxis III	32

INFORMATIONEN

Grundlagenseminare für Betriebsräte	36
Der Weg zur Teilnahme	38
Hinweise zur Anmeldung	40
Unsere Referent*innen	42
Kontakt	43

SEMINARE

EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBSRATSARBEIT (BR I)

Betriebsratsarbeit beinhaltet vielfältige Aufgaben und Pflichten: Auf welcher Basis können Betriebsratsmitglieder aktiv werden? Was gehört als Betriebsrat alles zu deinen Aufgaben, worum musst du dich kümmern, worum nicht? Welche Fristen und Formvorschriften musst du beachten?

DAS IST DAS ZIEL:

Mit Grundwissen durchstarten können: Du erhältst einen Überblick über das Betriebsverfassungsrecht und lernst die Rolle und Aufgaben des Betriebsrats als betriebliche Interessenvertretung kennen. Du erlangst Kenntnisse über die eigene Rechtsstellung und einen Überblick über die verschiedenen Beteiligungrechte des Betriebsrats.

Das Handeln als Betriebsrat steht im Spannungsfeld der Anforderungen von Belegschaft und Betrieb. Neben den rechtlichen Grundlagen werden Handlungsmöglichkeiten auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle erarbeitet.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Aufgaben, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern auf Basis des Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Zentrale Unterrichts- und Beratungsrechte des Betriebsrats
- ▶ Schutz und Gestaltungsaufgaben von Betriebsratsmitgliedern
- ▶ Rolle der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände
- ▶ Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Betriebsratsarbeit



INFOS

04.05. – 08.05.2026
Seminar-Nr.: D14-265230-192
Nideggen-Schmidt – Hotel Roeb
€ Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 1.085,- € (zzgl. USt)*

22.06. – 26.06.2026
Seminar-Nr.: D14-265232-192
Nideggen-Schmidt – Hotel Roeb
€ Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 1.085,- € (zzgl. USt)*

06.07. – 10.07.2026
Seminar-Nr.: D14-265233-192
Nideggen-Schmidt – Hotel Roeb
€ Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 1.085,- € (zzgl. USt)*

07.09. – 11.09.2026
Seminar-Nr.: D14-265235-192
Nideggen-Schmidt – Hotel Roeb
€ Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 1.085,- € (zzgl. USt)*

12.10. – 16.10.2026
Seminar-Nr.: D14-265236-192
Nideggen-Schmidt – Hotel Roeb
€ Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 1.085,- € (zzgl. USt)*

02.11. – 06.11.2026
Seminar-Nr.: D14-265237-192
Nideggen-Schmidt – Hotel Roeb
€ Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 1.085,- € (zzgl. USt)*

 Zielgruppe:
Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen

 Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

FIT FÜR EINE STARKE SBV!

Die Aufgaben für Schwerbehindertenvertreter*innen werden immer umfassender. Die Teilhabe behinderter und älterer Menschen am Arbeitsleben zu sichern, ist Alltag in der SBV und muss kompetent und qualifiziert ausgeführt werden können.

Mit dem vielfältigen Angebot spezieller Seminare rund um die Themen der Schwerbehindertenvertretung unterstützen wir euch, euren wichtigen Beitrag im Betrieb zur Integration und zur Rehabilitation von Menschen mit Handicaps zu leisten.

AKTUELLE SEMINARTHEMEN SIND U.A.:

- ▶ Schwerbehinderteneigenschaften beantragen
- ▶ Behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung
- ▶ Gleichstellung
- ▶ Plötzlich erwerbsunfähig
- ▶ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- ▶ Psychische Belastungen im Betrieb

ANFRAGEN, BERATUNG UND PLANUNG:

T. 0211 17523-319
dtarn@dgb-bw-nrw.de
www.dgbbw.nrw/5
In Kooperation mit der
IG Metall Bezirk NRW



DGB BILDUNGS
WERK NRW

UPDATE: SCHWERBEHINDERTEN- VERTRETUNG

Die neuen Regelungen des Bundesteilhabegesetzes haben grundsätzliche Auswirkungen auf die Arbeit der Vertrauensperson und der SBV-Stellvertreter*in und deren praktische Arbeit. Dieses Seminar ist für alle, die ihr Grundlagenwissen auffrischen wollen und sich mit den Änderungen des Bundesteilhabegesetzes vertraut machen wollen.

DAS IST DAS ZIEL:

Dir werden anhand zahlreicher Beispiele die wichtigsten aktuellen Entscheidungen im Schwerbehindertenrecht anschaulich vermittelt, daran anschließend wird die Handlungs- und Umsetzungsmöglichkeiten für die eigene Praxis erörtert.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Update Behindertenrecht 2026
- ▶ Inkludierte Gefährdungsbeurteilung
 - ▷ Überblick gesetzliche Grundlagen
 - ▷ Bedeutung von Arbeitsschutz und Gefährdungsbeurteilung in der Praxis
 - ▷ Aufgaben der Interessenvertretung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Kündigungsverfahren
 - ▷ Beteiligungsrechte der SBV
- ▶ Prävention
 - ▷ Präventiven Gesundheitsschutz in der betrieblichen Gesundheitspolitik als SBV mitgestalten
 - ▷ Beteiligungsrechte kennen und einfordern

INFOS

11.05. – 13.05.2026

Seminar-Nr.: D14-265231-192

Geldern – See Park Janssen

€ Seminarkostenpauschale: 875,- € (USt.-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 550,- € (zzgl. USt.)*

👤 Zielgruppe:
Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

SBV-WAHLEN 2026: WAHL DER SBV UND DEREN STELLVERTRETUNG – VEREINFACHTES WAHLVERFAHREN

Für Betriebe unter 50 Wahlberechtigte

In diesem Tagesseminar werden dir Kenntnisse in Fragen der Gestaltung und Durchführung von SBV-Wahlen nach dem vereinfachten Wahlverfahren im Betrieb vermittelt. Dies ist anzuwenden in Betrieben mit räumlich nicht weit auseinanderliegenden Betriebsteilen und weniger als 50 Wahlberechtigten.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erlangst Kenntnisse über die gesetzlichen Vorschriften zur korrekten und rechtssicheren Durchführung der SBV-Wahl sowie Handlungskompetenz zur praktischen Umsetzung im Betrieb.

Neben den rechtlichen Grundlagen und aktuellen Neuerungen für die Durchführung der SBV-Wahlen werden rechtskonforme Möglichkeiten zur optimalen Durchführungs- und Vorgehensweise vorgestellt, diskutiert und praxisorientiert bearbeitet.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Allgemeine Vorschriften zur Vorbereitung der Wahl: Wahlversammlung, Wahlberechtigung (aktiv/passiv), Amtszeit, Kündigungsschutz der Beteiligten, Schutz der Wahl, Arbeitgeberpflichten
- ▶ Anforderungen zur Durchführung der Wahl:
- ▶ Wahlgrundsätze, Wahl der SBV, und Stellvertreter*innen,
- ▶ Wahl mittels Video- und Telefonkonferenz
- ▶ Dokumentation der Wahlversammlung und Lagerung der Dokumente – Beispielsweise: Einladung, Wählerliste, Protokoll, Wahlergebnis sowie Möglichkeiten der betriebsöffentlichen Ergebnis-Bekanntgabe



Foto: monkeybusinessimages, iStock

INFOS

15.09.2026

Seminar-Nr.:D14-265234-192

Nideggen-Schmidt – Hotel Roeb

€ Seminarkostenpauschale: 310,- € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 95,- € (zzgl. USt)*

👤 Zielgruppe:

Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen,
Wahlvorstände SBV-Wahl

§ Freistellungen:

§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX,
§ 177 (6) SGB IX



Online anmelden

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

VON PROFIS FÜR PROFIS

Wir unterstützen euch als betriebliche Interessenvertretungen praxisnah und fundiert bei der täglichen Arbeit. Unsere Seminare vermitteln Strategien zur Durchsetzung guter und gesunder Arbeitsbedingungen für die Arbeitswelten der Zukunft.

AKTUELLE SEMINARTHEMEN SIND U.A.:

- ▶ Flexible Arbeitszeit-/Schichtplanung, Vertrauensarbeitszeit
- ▶ BEM, ASA, GBU Psyche, Mobbing, Überlastungsanzeigen
- ▶ Desksharing, Open Space, Büroraumkonzepte mitbestimmen
- ▶ IT-Mitbestimmung u.a. bei Microsoft 365, SAP S/4HANA, SuccessFactors und Workday
- ▶ Beschäftigtendatenschutz
- ▶ KI wie ChatGPT, DeepSeek und Copilot fair und mitbestimmt regeln

ANFRAGEN, BERATUNG UND PLANUNG:

Jan Christoph Gail
T. 0211 17523-194
profis@dgb-bw-nrw.de
dgb-bildungswerk-nrw.de/profis



JAV-WAHLEN 2026: SCHULUNG FÜR WAHLVORSTANDS-MITGLIEDER

In diesem Tagesseminar wirst du detailliert auf deine Aufgaben als Wahlvorstandsmitglied vorbereitet. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erlangst Kenntnisse über die gesetzlichen Vorschriften zur korrekten und rechtssicheren Durchführung der JAV-Wahl sowie Handlungskompetenz zur praktischen Umsetzung im Betrieb.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Allgemeine Vorschriften zur JAV-Wahl
- ▶ Zeitpunkt und Einleitung der Wahl
- ▶ Die Aufgaben des Wahlvorstands
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung zur JAV-Wahl
- ▶ Das vereinfachte und normale Wahlverfahren
- ▶ Anfechtung und Nichtigkeit der Wahl
- ▶ Wahlschutz und Kosten der Wahl

INFOS

-  **Termin wird noch bekanntgegeben**
Seminar-Nr.: D14-265241-192
Ort wird noch bekanntgegeben
-  **Seminarkostenpauschale: 310,- € (USt-frei)**
-  **Zielgruppe:**
Betriebsräte, Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Wahlvorstände
-  **Freistellungen:**
§ 20 (3) BetrVG, § 37 (6) BetrVG



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

GUTE GRÜNDE FÜR UNSERE SEMINARE

WIR ...

- ▶ verfügen über mehr als 30 Jahre Know-How in der Weiterbildung: Verlässliche Wissensvermittlung und kompetente Seminarorganisation stehen bei uns im Fokus!
- ▶ sind ein eingetragener Verein und nicht gewinnorientiert: Euer Wissensgewinn ist für uns das Wichtigste!
- ▶ legen Wert auf eine kollegiale Atmosphäre in unseren Seminaren: kein langweiliger Frontalunterricht, kein steifes „Sie“ in der Anrede – bei uns steht erfolgreiche Wissensvermittlung in jedem Fortbildungsformat an oberster Stelle!
- ▶ arbeiten mit über 2.000 fachkompetenten und hoch engagierten Referent*innen zusammen, die Praxisnähe großschreiben – denn die Vermittlung von korrektem, aktuellem Wissen ist unser Versprechen an euch!
- ▶ bieten Interessenvertreter*innen passgenaue und qualitativ hochwertige Angebote. Als Teil der Gewerkschaftsfamilie wissen wir genau, wo bei euch der Schuh drückt und unterstützen euch in allen Bereichen.
- ▶ beraten individuell über den besten Bildungsweg – unser Fachwissen umfasst nicht nur die Fortbildungsinhalte, wir beraten euch umfassend in Bezug auf eure Rechte rund um Seminarteilnahme, Schulungsbedarfe, Freistellungen.
- ▶ garantieren die Qualität unserer Seminare durch regelmäßige EFQM-Zertifizierung und arbeiten für euch daran, täglich besser zu werden. Umfassende Feedbackrunden mit allen Beteiligten unterstützen uns dabei, unser Motto zu leben: Gut ist nicht gut genug!

EINFACH. INFORMIERT. BLEIBEN.

Mit den Newslettern des DGB-Bildungswerk NRW!

Erhalte regelmäßig wertvolle Infos direkt in dein Postfach – speziell auf deine Interessen abgestimmt:

- ▶ Betriebsrat Industrie + Handwerk
- ▶ Betriebsrat Dienstleistung + Gesellschaft
- ▶ Personalrat
- ▶ Mitarbeitendenvertretung (kirchliche Einrichtungen)
- ▶ Bildungsurlaub

Unsere Newsletter bieten praxisnahe Informationen und aktuelle Themen aus Arbeitswelt und Bildung sowie eine Auswahl spannender Seminarangebote.

Schau doch auch mal auf unseren Social Media-Kanälen vorbei:

 [dgbbw.nrw/linkedin](https://www.linkedin.com/company/dgbbw-nrw/)  [dgbbw.nrw/insta](https://www.instagram.com/dgbbw-nrw/)  [dgbbw.nrw/fb](https://www.facebook.com/dgbbw-nrw/)

JETZT ANMELDEN
UND ALLE
VORTEILE SICHERN!

dgbbw.nrw/newsletter



Foto: Bevan Goldswain, iStock

Digitalisierung

DIGITALISIERUNG AKTIV MITGESTALTEN

Chancen, Risiken, Nutzen von KI und New Work

Die digitale Transformation verändert Arbeitswelten in rasantem Tempo. Künstliche Intelligenz (KI), Automatisierung, digitale Plattformen und neue Arbeitsformen wie "New Work" stellen Betriebe und Beschäftigte gleichermaßen vor Chancen und Herausforderungen. Wohin führen diese Entwicklungen und welche Handlungsmöglichkeiten und -erfordernisse ergeben sich für Interessenvertretungen?

DAS IST DAS ZIEL:

Dieses Seminar vermittelt dir praxisnahes Wissen, um den digitalen Wandel aktiv mitzugestalten und die Interessen der Beschäftigten wirkungsvoll zu vertreten.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Bedeutung von Künstlicher Intelligenz (KI) und New Work
- ▶ Herausforderungen und Chancen
- ▶ Umgang als Interessenvertretung und Gestaltungsmöglichkeiten
- ▶ Gute betriebliche Beispiele

INFOS

 **06.10.2026**

Seminar-Nr.: D14-265240-192

Aachen – Mercure Hotel Aachen Europaplatz

€ Seminarkostenpauschale: 310,– € (USt.-frei)
zzgl. Verpflegung: ca. 98,– € (zzgl. USt.)*

 Zielgruppe:
Betriebsräte

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

ARBEITSRECHT I

Das Seminar vermittelt dir arbeitsrechtliche Grundlagen. Du erhältst Einblicke in die Rechte und Pflichten von Beschäftigten und Arbeitgebern sowie in die Beteiligungsrechte und Durchsetzungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretungen in arbeitsrechtlichen Belangen. Schwerpunkte des Seminars sind die Systematik des Arbeitsrechts sowie die Regelungen zu Arbeitsvertrag und Kündigungsschutz.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst Grundkenntnisse über die Systematik des Arbeitsrechts und die Einflussmöglichkeiten des Betriebsrats bei arbeitsrechtlichen Angelegenheiten kennen, mit dem Ziel, kompetent in diesem Feld beraten zu können.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Umfang und Systematik des Arbeitsrechts
- ▶ Stellenausschreibung und Auswahlverfahren
- ▶ Rechte und Pflichten beider Vertragsparteien aus dem Arbeitsverhältnis
- ▶ Besondere Arbeitsverhältnisse im Überblick: Teilzeit, Befristung, Leiharbeit, Werkverträge, Probearbeit
- ▶ Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Kündigungsschutzgesetz, Weiterbeschäftigungsansprüche, Beendigungsarten und Fristen
- ▶ Beteiligungsrechte und Handlungsoptionen der betrieblichen Interessenvertretung

INFOS

16.11. – 20.11.2026

Seminar-Nr.: D14-265238-192

Nideggen-Schmidt – Hotel Roeb

€ Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (USt.-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 1.076,- € (zzgl. USt)*



Zielgruppe:
Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen



Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ (AUG I)

Der betriebliche Arbeits- und Gesundheitsschutz ist ein zentrales Handlungsfeld des Betriebsrats. Das Seminar vermittelt hierzu die ersten Grundkenntnisse. Es thematisiert die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats sowie die inner- und außerbetrieblichen Stellen des Arbeitsschutzes.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie die Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats in diesem Bereich kennen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Rolle und Funktion des Betriebsrats auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes
- ▶ Rechtsstellung und Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten
- ▶ Einführung in Informations- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im Arbeitsschutz
- ▶ Überblick über das Arbeitsschutzsystem
- ▶ Zusammenarbeit des Betriebsrats mit außerbetrieblichen Stellen

INFOS

23.11. – 27.11.2026

Seminar-Nr.: D14-265239-192

Nideggen-Schmidt – Hotel Roeb

€ Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (USt.-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 1.076,- € (zzgl. USt)*



Zielgruppe:
Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen



Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

DER WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS I

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen Fragen zu den Aufgaben des Wirtschaftsausschusses und seiner Funktion innerhalb der betrieblichen Interessenvertretung. Das Seminar bietet ausgehend von den typischen Problemen der Wirtschaftsausschusstätigkeit Hilfen für eine verbesserte Organisation der Tätigkeiten in diesem Gremium. Es vermittelt grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse zum Unternehmensrecht und eine Einführung in das betriebliche Rechnungswesen.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst einen systematischen Blick auf die Arbeit des Wirtschaftsausschusses sowie Kenntnisse über das betriebliche Rechnungswesen und die wichtigsten Kennzahlen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Stellung und Aufgaben des Wirtschaftsausschusses
- ▶ Rechtliche und organisatorische Grundlagen, insbesondere Informations- und Beratungsrechte
- ▶ Wirtschaftliche Angelegenheiten, Geschäftsführung, Bildung und Bestellung von Mitgliedern
- ▶ Zusammenarbeit mit anderen Organen der Interessenvertretung
- ▶ Kennzahlen und Berichtswesen
- ▶ Unternehmensplanung und Jahresabschluss

INFOS

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen,
Mitglieder des Wirtschaftsausschusses

 Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG
§ 179 (4) SGB IX

 Termine, Kosten und Verfügbarkeit:



Online anschauen

DER WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS II

Dieses Seminar vermittelt vertiefende Kenntnisse für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses. Im Seminar findet eine Auseinandersetzung mit verschiedenen Managementkonzepten zur Unternehmenssteuerung und deren Auswirkung auf die betriebliche Situation statt. In diesem Zusammenhang werden Durchsetzungsmöglichkeiten von Beteiligungsrechten und Handlungsstrategien des Wirtschaftsausschusses, Betriebsrats bzw. Gesamtbetriebsrats erörtert.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erlernst die Analyse der wirtschaftlichen Situation von Unternehmen und erlangst dabei die Handlungskompetenz, als Wirtschaftsausschussmitglied zielgerichtet und erfolgreich zu agieren.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Unternehmensorganisation, Unternehmensplanung sowie Rolle des Controllings
- ▶ Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (simulierte „Bilanzanalyse“)
- ▶ Die Unterrichtungspflicht der Unternehmensleitung
- ▶ Managementkonzepte zur Unternehmenssteuerung
- ▶ Handlungsstrategien des Wirtschaftsausschusses, Betriebsrats bzw. Gesamtbetriebsrats

INFOS

 Betriebsräte
Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen
Mitglieder des Wirtschaftsausschusses

 Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG
§ 179 (4) SGB IX

 Termine, Kosten und Verfügbarkeit:



Online anschauen

FIT FÜR EINEN STARKEN BR!

Interessenvertretungen wollen die Arbeit der Zukunft aktiv für ihre Kolleginnen und Kollegen gestalten. Dafür brauchen wir starke Betriebsräte, starke Vorsitzende und eine starke IG Metall.

Um euch hierbei zu unterstützen, bieten wir euch mit dem Programm „Fit für einen starken BR!“ Fachwissen zu allen relevanten Themen.

AKTUELLE SEMINARTHEMEN SIND U.A.:

- ▶ Kompaktes Rechtswissen und aktuelle Rechtsprechung
- ▶ Mitbestimmung nutzen, Betriebsvereinbarungen treffen
- ▶ Projektmanagement
- ▶ Kommunikation, Organisation, Führungskompetenz
- ▶ Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Bilanzanalyse
- ▶ Protokolle und Schriftverkehr

ANFRAGEN, BERATUNG UND PLANUNG:

T. 0211 17523-319

dtarn@dgb-bw-nrw.de

dgb-bildungswerk-nrw.de/starker-br



ENTGELTGESTALTUNG (EG I)

Kenntnisse zur Entlohnung sind für den Betriebsrat unabdingbar, wenn es darum geht, eine gerechte betriebliche Entgeltgestaltung durchzusetzen. Dieses Seminar bietet einen Überblick über Grundentgeltdifferenzierung (Eingruppierung) und Leistungsregulation. Im Mittelpunkt stehen die tariflichen Entgeltgrundsätze und Entgeltmethoden und ihre betrieblichen Anwendungsmöglichkeiten. Die Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats werden anhand von praktischen Fallbeispielen dargestellt.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst in diesem Seminar, wie gerechte Entgeltgestaltung im Betrieb durch aktive Mitbestimmung durchgesetzt werden kann.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Entgeltaufbau und Entgeltsystematik
- ▶ Entgeltgrundsätze und -methoden
- ▶ Prinzipien der Entgeltdifferenzierung
- ▶ Handlungsmöglichkeiten bei Eingruppierung in Lohn-, Gehalts-, Entgeltgruppen
- ▶ Perspektiven der Leistungs- und Tarifpolitik

INFOS

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

 Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG
§ 179 (4) SGB IX

 Termine, Kosten und Verfügbarkeit:



Online anschauen

ERA KOMPAKT

Das Entgeltrahmenabkommen ist in den Betrieben mittlerweile eingeführt. Aber Betriebsräte müssen sich trotzdem in die ERA-Systematik einarbeiten, um die in § 80 BetrVG angeführten Aufgaben zu erfüllen. Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse und Grundlagen für die praktische Anwendung der ERA-Tarifverträge.

DAS IST DAS ZIEL:

Mit diesem Seminar wirst du in die Lage versetzt, die Aufgaben des Betriebsrats bei der Anwendung von ERA zu erfüllen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Überblick über die tarifliche und betriebliche Entgeltgestaltung und die Beteiligung des Betriebsrats
- ▶ Grundlagen zur Eingruppierung der Beschäftigten nach ERA
- ▶ Arbeitsaufgabenbeschreibungen
- ▶ Niveaubispiele
- ▶ Akkord, Prämie und Zielvereinbarungen
- ▶ Kostenneutralität
- ▶ Überschreiter/Unterschreiter
- ▶ Anpassungsfonds

INFOS

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG
§ 179 (4) SGB IX

 Termine, Kosten und Verfügbarkeit:



Online anschauen

LEISTUNGSBEURTEILUNG IM ERA

Nach der Einführung von ERA in den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie werden im nächsten Schritt die bis dahin geltenden Leistungsbestandteile des Entgelts verhandelt. Dabei geht es insbesondere um das Beurteilungsverfahren und die Anwendung der Kriterien bei der individuellen Leistungsbeurteilung.

DAS IST DAS ZIEL:

Mit diesem Seminar wirst du in die Lage versetzt, die Aufgaben des Betriebsrats bei der Anwendung von ERA zu erfüllen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Leistungsbezogene Entgelte im ERA
- ▶ Überblick Entgeltgrundsätze und Entgeltmethoden – Regelungen im ERA
- ▶ Überleitungsregelungen bei leistungsbezogenen Entgelten
- ▶ Die neue Leistungsbeurteilung: Wie funktioniert die Leistungszulage praktisch?
- ▶ Arbeitgeberstrategien zur Umsetzung
- ▶ Beanstandungen und Reklamationsverfahren
- ▶ Regelungspunkte einer Betriebsvereinbarung

INFOS

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG
§ 179 (4) SGB IX

 Termine, Kosten und Verfügbarkeit:



Online anschauen

TEILHABEPRACTIS I

Das Berufsbildungs- und Jugendarbeitsschutzgesetz

Dieses Seminar führt in die zentralen Aufgabenfelder der Schwerbehindertenvertretung ein. Grundlage ist das SGB IX, mit dem die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben gefördert werden soll. Vorrangig spricht das Seminar neu gewählte Schwerbehindertenvertreter*innen und deren Stellvertreter*innen an, die Grundkenntnisse für ihre Arbeit als Interessenvertretung

DAS IST DAS ZIEL:

In diesem Grundlagenseminar lernst du die Rechte und Pflichten der SBV kennen. Du wirst mit dem Handwerkszeug der SBV-Arbeit ausgestattet, um als Ansprechpartner*in für die speziellen Fragen und Probleme von Menschen mit Behinderung im Betrieb wirken zu können.

benötigen. Ausdrücklich eingeladen sind auch Betriebs- und Personalrät*innen, die sich für die Belange von Menschen mit Behinderung engagieren wollen. Nach Klärung wesentlicher Grundbegriffe werden insbesondere die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung vermittelt.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Die geschichtliche Entwicklung des SGB IX
- ▶ Behinderung – Fakten, Zahlen und Begrifflichkeiten
- ▶ Rechte und Pflichten der SBV
- ▶ Aufgaben der SBV
- ▶ Das Anerkennungs- und Gleichstellungsverfahren
- ▶ Pflichten des Arbeitgebers
- ▶ SBV in der Praxis: Aufbau von Arbeitsstrukturen, Ansprechpartner
- ▶ Beschäftigung sichern und fördern
- ▶ Der besondere Kündigungsschutz

Foto: FG Trade, iStock

INFOS

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG
§ 179 (4) SGB IX

 Termine, Kosten und Verfügbarkeit:



Online anschauen

TEILHABEPRACTIS II

Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderung

Die Eingliederung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben und die Vertretung ihrer Interessen im Betrieb sind die zentralen Aufgaben der SBV. Als SBV ebenso wie als Betriebsrat benötigst du Kenntnisse über die rechtlichen und sozialpolitischen Instrumente zur Beschäftigungssicherung von

Menschen mit Behinderung. Die Beteiligungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen, die Pflichten des Arbeitgebers sowie Gestaltungsgrundsätze für behindertengerechtes Arbeiten stehen dabei im Vordergrund.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst die Beteiligungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen kennen, um die Sicherung der Beschäftigung von Menschen mit einer Behinderung sowie eine behindertengerechte Gestaltung der Arbeit, des Arbeitsplatzes und der Arbeitsumgebung als SBV anzugehen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei personellen Angelegenheiten
- ▶ Zusammenarbeit von SBV und BR zur Sicherung der Beschäftigung von behinderten Menschen
- ▶ Zusammenarbeit von Arbeitgeber, SBV und Betriebsrat zur Teilhabe von Menschen mit einer Schwerbehinderung am Arbeitsleben
- ▶ Prävention zur individuellen Sicherung der Beschäftigung von behinderten Menschen
- ▶ Möglichkeiten zur behindertengerechten Gestaltung der Arbeit, des Arbeitsplatzes und der Arbeitsumgebung



Foto: PixelsEffect, iStock

INFOS

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

 Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG
§ 179 (4) SGB IX

 **Termine, Kosten und Verfügbarkeit:**



Online anschauen

TEILHABEPRAXIS III

Betriebliches Eingliederungsmanagement in der Praxis – vom Gesetz zur Betriebsvereinbarung

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse für die Arbeit des Betriebsrats und der Schwerbehindertenvertretung. Im Mittelpunkt steht das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) § 167 SGB IX und seine Regelung durch Be-

triebsvereinbarungen. Handlungsschritte bei der Einführung und Umsetzung des BEM in den Betrieb werden gemeinsam erarbeitet.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erlernst die rechtssichere Anwendung und Gestaltung eines BEM unter Berücksichtigung der betrieblichen Belange sowie der Prävention von Berufsunfähigkeit. Dabei wird ein besonderer Fokus auf Betriebsvereinbarung für die betriebliche Umsetzung gelegt.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Betriebliches Eingliederungsmanagement: gesetzliche Vorgaben und Zuständigkeiten
- ▶ Gestaltung des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- ▶ Betriebsvereinbarungen für die betriebliche Umsetzung
- ▶ Entwicklung von spezifischen Vereinbarungen auf Grundlage der betrieblichen Bedingungen
- ▶ Anpassung von vorhandenen betrieblichen Regelungen
- ▶ Vermeidung von Berufsunfähigkeit: Aufgaben und Ziele nach dem Teilhabeplanverfahren
- ▶ Zusammenarbeit mit den Reha-Trägern

INFOS

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

 Termine, Kosten und Verfügbarkeit:

 Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG
§ 179 (4) SGB IX

 Online anschauen



INFORMATIONEN





GRUNDLAGEN- SEMINARE FÜR BETRIEBSRÄTE

Einen schnellen Einstieg in die Arbeit als Betriebsrat oder Betriebsrätin ermöglicht das Seminar Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I). Es bietet einen Überblick über die Aufgaben des Betriebsrats und die rechtlichen Handlungsmöglichkeiten nach dem Betriebsverfassungsrecht, eine unabdingbare Voraussetzung. Darüber hinaus haben wir weitere Grundlagenseminare im Angebot, um euch für die Betriebsratsarbeit fit zu machen:

BR KOMPAKT: MITBESTIMMUNG UND BETRIEBSRATSHANDELN (BR II)

Im Seminar befassen wir uns mit dem Kernstück der Mitbestimmung, der Beteiligung in sozialen Angelegenheiten, bspw. im Bereich der Arbeitszeitregelungen im Betrieb. Die Durchsetzungsmöglichkeiten und Konfliktregelungsstufen bis hin zu tariflichen oder betrieblichen Einigungsstelle werden erarbeitet.

BR KOMPAKT: PERSONELLE MASSNAHMEN UND BETRIEBSRATSHANDELN (BR II)

Bei personellen Maßnahmen wie Einstellungen, Versetzungen, Eingruppierungen, Umgruppierungen bis hin zu Kündigungen und Änderungskündigungen geht es um Möglichkeiten, einzelnen Beschäftigten zu helfen und sie zu unterstützen. Unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung werden die Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats erarbeitet.

ENTGELTGESTALTUNG (EG I)

Hier geht es im Schwerpunkt um die Entlohnung, um Arbeit, Leistung und Entgelt und um das Zusammenwirken von tariflicher und betrieblicher Handlungsebene. Behandelt werden die Grundentgeltdifferenzierung (Eingruppierung) und Leistungsregulierung. Betriebliche Anwendungsmöglichkeiten der tariflichen Entgeltgrundsätze und Entgeltmethoden und sowie Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats werden behandelt.

DER WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS (WA)

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen Fragen zu den Aufgaben des Wirtschaftsausschusses und seiner Funktion innerhalb der betrieblichen Interessenvertretungsarbeit. Es vermittelt grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse zum Unternehmensrecht und gibt eine Einführung in das betriebliche Rechnungswesen.

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ (AUG I)

Das Seminar bietet einen Einstieg in den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Behandelt wird das System der Arbeitssicherheit im Betrieb. Die Aufgaben des Betriebsrates und seine Handlungsmöglichkeiten im Betrieb für gute Arbeit werden thematisiert.

GREMIENSCHULUNGEN: „STRATEGISCHE BETRIEBSRATSARBEIT/EFFEKTIVE ARBEIT IM BR-GREMIUM“

Während die zuvor genannten Grundlagenschulungen einen inhaltlich geprägten Einstieg in die Betriebsratsarbeit thematisieren, steht hier die strategische und effektive Zusammenarbeit im Gremium im Fokus. Welche Schwerpunkte müssen in der gemeinsamen Arbeit gesetzt werden? Wie soll die Arbeit auf die Schultern verteilt werden? Wie macht der Betriebsrat seine Arbeit praktisch richtig? Welche Vorhaben und Veränderungen kommen vom Arbeitgeber, welche eigenen Ziele, Ideen und Initiativen sollen umgesetzt werden? Wie organisiert das BR-Gremium seine Arbeit am besten, um möglichst viel für die Beschäftigten erreichen zu können?



DER WEG ZUR TEILNAHME

für Betriebsratsmitglieder
nach § 37 (6) BetrVG

01 TAGESORDNUNG

Der BR-Vorsitz lädt alle BR-Mitglieder mit einem gesonderten Tagesordnungspunkt (z.B. „Entsendung zur Schulung nach § 37 (6) BetrVG“) frühzeitig zur BR-Sitzung ein.

02 AUSWAHL

Das BR-Gremium wählt eine konkrete Schulung unter Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten (zeitliche Lage) aus und überprüft, ob die zu vermittelnden Kenntnisse für die Arbeit des Gremiums und für die (Ersatz-) Teilnehmer*innen erforderlich sind.

03 BESCHLUSS

Nach Feststellung der Erforderlichkeit und Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten fasst das Gremium den Beschluss über die Seminarteilnahme. Der Beschluss ist in die Sitzungsniederschrift aufzunehmen.

04 ANMELDUNG

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch den BR direkt auf unserer Homepage über den Link bei der Veranstaltung.

05 MITTEILUNG AN ARBEITGEBER

Der BR teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit.

06 EINLADUNG/UNTERLAGEN

Der BR erhält die Einladungsunterlagen vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. inkl. einer Kostenübernahmeerklärung. Hiermit kann der Arbeitgeber das DGB-Bildungswerk NRW e.V. mit der Seminardurchführung beauftragen. Wir bitten um schnellstmögliche Rücksendung.

UNSER FREISTELLUNGSRATGEBER BEANTWORTET

WEITERE WICHTIGE FRAGEN:

- Wann sind Schulungen erforderlich?
- In welchem Umfang stehen mir Freistellungsregelungen zu?
- Muss der Arbeitgeber bzw. die Dienststelle der Schulungsteilnahme zustimmen?

Und vieles mehr sowie Musterschreiben und -anträge:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber



HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Anmeldungen sind verbindlich. Nach der Anmeldung erhält die/der Teilnehmer*in von uns eine schriftliche Einladung mit den erforderlichen Informationen und Seminarunterlagen. Mehrtägige Seminare beinhalten in der Regel Unterkunft und Verpflegung, Tagesseminare die Verpflegung in dem Hotel bzw. der Bildungsstätte.

KOSTEN

Die Kosten für erforderliche Seminare sind vom Arbeitgeber zu tragen. Die Seminarkostenpauschale ist umsatzsteuerfrei, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung gelten zzgl. Umsatzsteuer. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar.

VERHINDERUNG

Bitte teilt uns frühzeitig mit, wenn ihr an dem Seminar nicht teilnehmen könnt. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung kann ein/e Ersatz-Teilnehmer*in benannt werden, dafür entstehen keine weiteren Kosten.

SEMINARABSAGE

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. behält sich vor, Seminare aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmer*innen oder Verhinderung der Referent*innen – auch kurzfristig – abzusagen.

BARRIEREFREIHEIT

Wir bieten leider noch nicht in allen Bereichen so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Bitte spricht uns an, wenn ihr besondere Bedarfe habt. Wir überlegen gerne gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

SEMINARDURCHFÜHRUNG

Die Verantwortung für Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

NOCH FRAGEN?

Sollten Fragen offenbleiben, stehen wir gerne zur Verfügung. Wir werden versuchen, auch für ganz spezielle Problemlagen die passende Lösung zu finden.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen





UNSERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Unsere ehrenamtlichen Referent*innen sind erfahren und kompetent in der Jugend- und Erwachsenenbildung, weil sie die Bedingungen und den Alltag der betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung in Aachen und Düren-Stolberg aus der eigenen Praxis gut kennen. Sie sind Expert*innen bei der Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten in den Betrieben, sie setzen sich aktiv für Demokratie, Chancengleichheit und Gerechtigkeit, Frieden und Antirassismus ein.

KONTAKT

DGB BILDUNGS
WERK NRW

OMER SEMMO

T. 0211 17523-318

osemmo@dgb-bw-nrw.de

HIYAM OMEIRATE

T. 0211 17523-294

homeirate@dgb-bw-nrw.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf
T. 0211 17523-0
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Satz:

Reineke-Marketing
Fahrenkotten 10
45259 Essen

Druck:

Graphik und Druck – Dieter Lippmann
Wißmannstraße 30
50823 Köln

Gedruckt auf 100 % Altpapier

**Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 Star**

BILDUNGSREGION
AACHEN
DÜREN
STOLBERG



**DGB BILDUNGS
WERK NRW**
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.